

Geschäftsbericht 2017



Energie Belp

■ ■ ■ ■ ■ WIR VERSORGEN DIE REGION!

Energie Belp AG

Rubigenstrasse 12

Postfach 193

3123 Belp

E-Mail: info@energie-belp.ch

www.energie-belp.ch

Telefon: 031 818 82 82

Telefax: 031 818 82 81

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	4
Vorwort des Geschäftsführers	5
Nahwärmezentrale Steinbach	6
Elektrizität	10
Wasser	12
Nahwärme	14
Kommunikation	16
Finanzbericht	18
Bilanz	20
Erfolgsrechnung	22
Anhang Jahresrechnung	23
Übersicht der Investitionen	27
Gewinnverwendung	28
Bericht der Revisionsstelle	29
Organisation der Energie Belp AG	30

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten

Nach langjähriger Tätigkeit – sei es ab 2003 in der selbständigen Gemeinde Unternehmung (SGU) und ab 2012 als Verwaltungsratspräsident der Energie Belp AG – ist Herr Dr. Lionel Frei von seinem Amt per 30. Juni 2017 zurückgetreten. Im Namen der Energie Belp AG danken wir ihm an dieser Stelle nochmals für seine fach- und sachkundige Mitarbeit und seinen grossen Einsatz. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Energie Belp AG kann auf ein gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Für das Jahr 2017 wird ein Jahresgewinn von CHF 0.946 Mio. ausgewiesen. Ausserordentliche Abschreibungen über CHF 0.650 Mio. – aufgrund der in Auftrag gegebenen Marktwertbewertung und DCF-Bewertung (Discounted Cashflow) der Feracom AG – haben dazu geführt, dass der für das Jahr 2017 budgetierte Gewinn nicht erzielt werden konnte. Mit diesen und zukünftigen Abschreibungen werden indirekt stille Reserven geschaffen, ohne dass die Wertsteigerung der Feracom AG aufgrund der Geschäftstätigkeit berücksichtigt wird.

Die Nahwärmeversorgung Dorf ist voll ausgelastet und schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 0.202 Mio. ab. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Gewinnzunahme von CHF 0.135 Mio.

Die Inbetriebnahme der Nahwärmeversorgung Steinbach erfolgte am 23. Oktober 2017. Erste Anschlussverträge konnten abgeschlossen werden. Der Verwaltungsrat geht davon aus, dass die Anlage innerhalb der nächsten 20 Jahre Gewinne erwirtschaften wird.

Mit der Abstimmung von Ende November 2017 hat das Belper Stimmvolk die Umwandlung des Gemeindedarlebens von CHF 5 Mio. in Aktienkapital angenommen. Die Erhöhung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft. Die Energie Belp AG weist somit ein neues Aktienkapital von CHF 12.5 Mio. aus.

Mit dem Ausscheiden der Verwaltungsräte Lionel Frei und Maurice Zahnd hat die Generalversammlung zwei neue Mitglieder gewählt. In der Person von Rechtsanwältin Manuela Gebert und dem Gemeinderat Stefan Oester haben zwei neue Mitglieder im Verwaltungsrat ihre Arbeit aufgenommen.

Mit seiner Zustimmung zur Revision des Energiegesetzes am 21. Mai 2017 hat die schweizerische Stimmbewölkerung das erste Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 (ES2050) genehmigt. Anlässlich des Strategietages 2017 hat sich der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Energie Belp AG (EBAG) mit den möglichen Auswirkungen und Folgen der Energiestrategie 2050 auf die EBAG befasst. In der Folge wurde der Ausschuss Energie beauftragt, das Thema konkret zu vertiefen und Massnahmen dem Verwaltungsrat vorzuschlagen.

Ich möchte es – wie mein Vorgänger – an dieser Stelle nicht unterlassen, einen grossen Dank an unsere Kundschaft, allen Mitarbeitern, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat, auszusprechen. Der Erfolg der Energie Belp AG kann nur mit deren Unterstützung und Mitwirkung gewährleistet werden; also – gemeinsam sind wir stark.

Belp, Mai 2018



Rudolf Neuenschwander, Präsident des Verwaltungsrates



Vorwort des Geschäftsführers

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2017 zu fünf Sitzungen sowie der Generalversammlung und dem Strategietag zusammen. Neben den jährlich wiederkehrenden Geschäften wie Budget, Jahresrechnung und Investitionsprogramm setzte er sich unter anderem mit der vorgesehenen Darlehensumwandlung/Aktienkapitalerhöhung auseinander und beschäftigte sich am Strategietag mit den Themen der Energiestrategie 2050. Der Verwaltungsratsausschuss Energie wurde beauftragt, die wichtigen Themen der Energiestrategie 2050 noch weiter zu vertiefen und dem Verwaltungsrat das weitere Vorgehen aufzuzeigen und Massnahmen zu unterbreiten.

An der Generalversammlung verabschiedeten wir unseren langjährigen Verwaltungsratspräsidenten, Dr. Lionel Frei. An dieser Stelle danken wir ihm nochmals herzlich für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz für die Energie Belp AG. Wir wünschen Lionel Frei für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger wählte die Generalversammlung Rudolf Neuenschwander zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Neu in den Verwaltungsrat der Energie Belp AG wurden Manuela Gebert, Juristin sowie Stefan Oester, Gemeinderat Ressort Finanzen gewählt. Mit der Wahl von Manuela Gebert nimmt erstmals eine Frau Einsitz in diesem Gremium.

Auch beim Personal durften wir im Verlaufe des Jahres 2017 neue Gesichter begrüssen. Im Frühling startete Christoph Bischoff als Netztechniker im Bereich Kommunikation. Seit Juni arbeitet Andrea Rüegsegger für das Team des Kundencenters. Im Dezember begann Robert Schantroch als Bereichsleiter Wasser und Wärme. Er übernimmt die Nachfolge von Philippe Matti, der den Wunsch hatte, wieder vermehrt in der Praxis und draussen an den Anlagen zu arbeiten. Im Bereich Kommunikation unterstützt seit Dezember Stefan Bortler das Kundendienst-Team. Corinne Ruprecht besetzt seit 1. Januar die neue Funktion als Geschäftsleitungs-Assistenz und nimmt uns zahlreiche Arbeiten und Aufgaben ab. Wir freuen uns, dass ihr alle tatkräftig mitanpackt und zum EBAG-Team gehört.

Im vergangenen Jahr konnten zwei Mitarbeiter Dienstjubiläen feiern. Beat Lengweiler durfte auf 20 Jahre und Beat Marti sogar auf 35 Jahre zurückblicken. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihr grosses Engagement zu Gunsten der Energie Belp AG.

Im 2017 beschäftigten uns viele grosse Projekte. In der Folge sind die wichtigsten aufgezählt: Überbauung Schönenbrunnen, Nahwärmeversorgung Steinbach, 16kV-Süd (Niederlegung Gürbetalleitung), Strassen- und Werkleitungssanierung Neumatt, Werkleitungssanierung Gurnigel-/Gantrischweg und Werkleitungssanierung Zelgweg.

Nebst den Finanzzahlen finden Sie im Geschäftsbericht auch Beiträge der technischen Bereiche. Speziell erwähnt wird auf den Seiten 6 bis 9 die Inbetriebnahme der Nahwärmezentrale Steinbach. Auf den Seiten 10 und 11 lesen Sie den Bericht von André Müller zur Elektrizität und verschiedenen Versorgungsthemen, auf den Seiten 12 bis 15 berichtet Robert Schantroch über die Wasser- und Wärmeversorgung. Von Thomas Seiderer erfahren Sie auf den Seiten 16 und 17 mehr zu den Kommunikations-Stichworten *Ausstieg aus der Analogtelefonie*, *Sportsender MySports* und *Quickline TV*. Bei den Finanzen beschäftigten uns die Themen Konzessionsabgabe Kommunikation, Vorbereitung der Darlehensumwandlung/Aktienkapitalerhöhung per 1. Januar 2018 und die Bewertung der Beteiligung Feracom AG. Weitere Finanzinfos finden Sie ab Seite 18.

Mit grossem Einsatz, Veränderungsbereitschaft und viel Herzblut leisten alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich den entscheidenden Beitrag zur Versorgungssicherheit unserer Netze. Ich danke dem ganzen Team der Energie Belp AG für das grosse Engagement und die sehr guten Leistungen, die zu einem sehr erfreulichen Jahresergebnis führten, auch wenn dieses auf Grund der Bewertungskorrektur etwas tiefer ausfällt als in den Vorjahren.

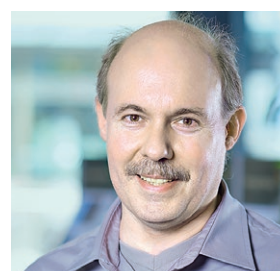
Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, ist nur dank des Vertrauens unserer Aktionärin, der Einwohnergemeinde Belp, und unserer Kundinnen und Kunden gelungen. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Wir danken auch unseren Lieferanten und Partnern, die durch ihre kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu unserem Erfolg beitragen.

Nicht zuletzt geht ein herzliches Merci an unseren Verwaltungsrat unter der Leitung des neuen Verwaltungsratspräsidenten Rudolf Neuenschwander.

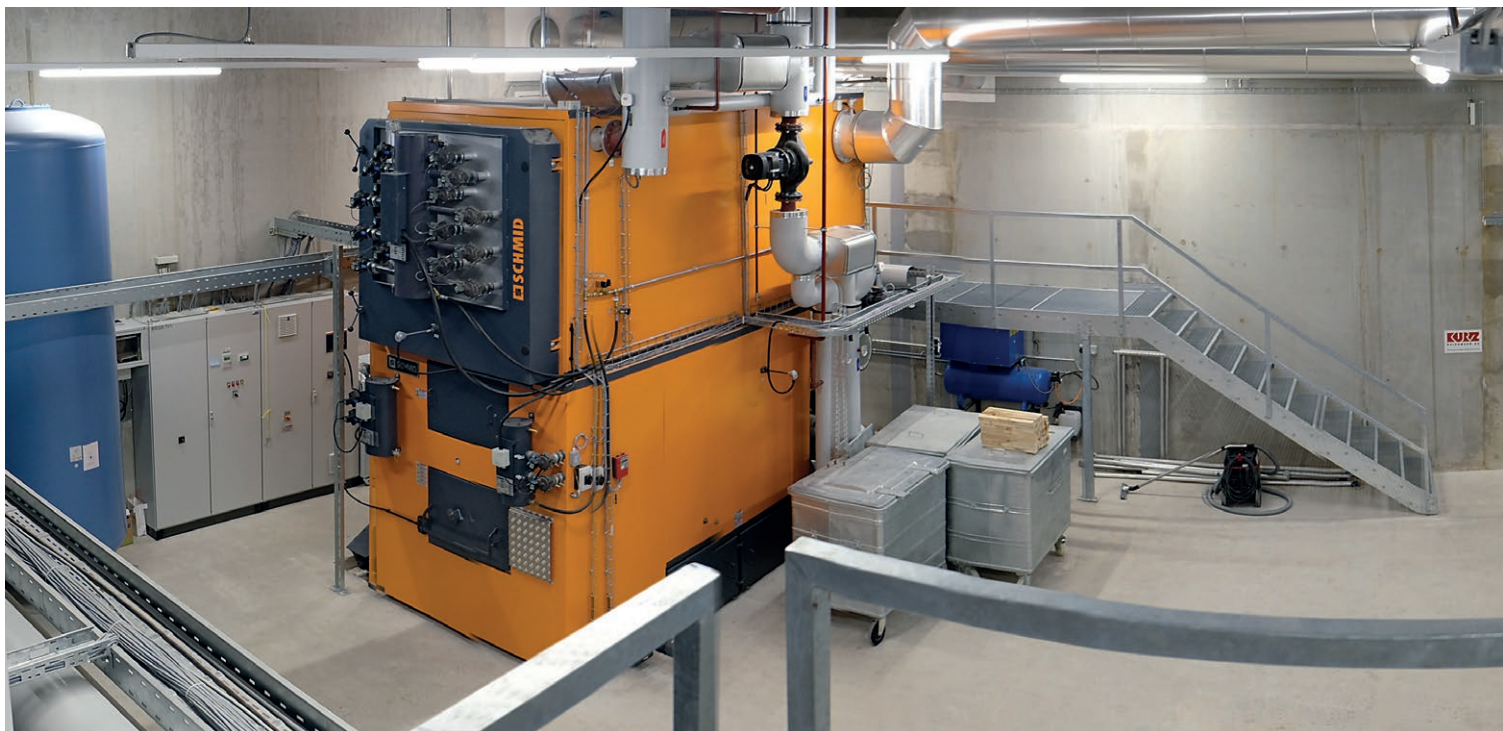
Belp, Mai 2018



David Maurer, Geschäftsführer



Steinbach: Die zweite Nahwärmezentrale der Energie

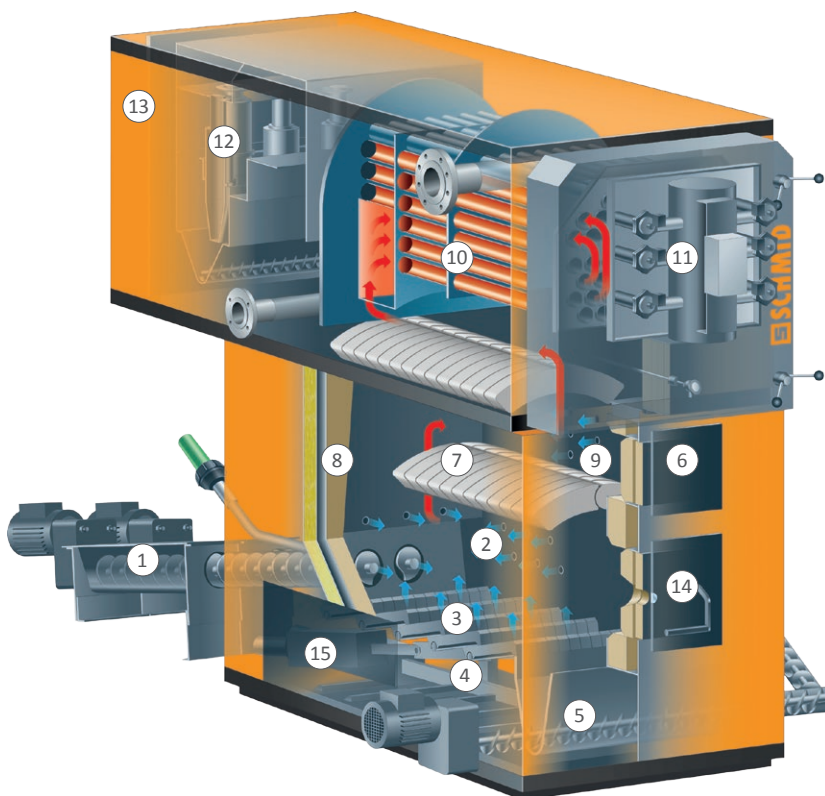


Mit der Nahwärmezentrale Steinbach bei der Überbauung Schönenbrunnen konnte die Energie Belp AG 2017 ihr Angebot im Bereich der Nahwärmeversorgung ausweiten. Seit Oktober liefert die Nahwärmezentrale Steinbach Heiz- und Brauchwarmwasser für die Überbauung Schönenbrunnen rund um die neue Migros-Filiale. In naher Zukunft werden auch die umliegenden Quartiere beliefert – der Anschluss für 5 weitere Liegenschaften ist bereits vorbereitet.

Für die geplanten Ausbauschritte ist das Leitungsnetz hierzu mit einer Gesamtlänge von gut anderthalb Kilometern verlegt.



Belp AG ist in Betrieb



1. Brennstoffzuführung mit hydraulischem Schubförderer, Einfach- oder Doppelstocker
2. Primärbrennkammer
3. Luftgekühlter Flachbett-Vorschubrost
4. Unterrostentaschung – automatisch oder manuell
5. Automatische Austragung der Rostasche
6. Zugang zur Sekundärbrennkammer
7. Strahlungsgewölbe
8. Feuerbeton zur Wärmespeicherung
9. Sekundärbrennkammer – entsprechend Low-NOx Verfahren durch Luftstufung
10. 3-Zug-Wärmetauscher
11. Kesseltür mit automatischer Druckstoss-Abreinigung der Kesselrohre
12. Abgasreinigung durch Multizyklon mit automatischer Austragung der Flugasche
13. Abgasventilator – wahlweise Anordnung rechts, links oder hinten
14. Rost-Türe mit Sicherheitsverriegelung
15. Zugangstüre zu Unterrost



Die Nennleistung des eingebauten Holzkessels beträgt 1'200 Kilowatt. Im Endausbau wird ein ebenso leistungsstarker zweiter Brenner verbaut. Damit wird die Gesamtleistung des Systems jene der seit 2001 in Betrieb stehenden Nahwärmeversorgung Dorf um ein Drittel übertreffen.

Die neue Heizzentrale ist ein weiterer Beitrag der Energie Belp AG zur nachhaltigen Nutzung von Holz als Energieträger aus der Region. Sie bietet den angeschlossenen Kundinnen und Kunden ein «Rundum-sorglos-Paket» mit einem rund um die Uhr verfügbaren Pikettdienst in Sachen Heizungs- und Warmwasserversorgung. Und dies zu einem attraktiven Preis, denn anders als bei vielen Anbietern ist bei der Energie Belp AG die Übergabestation (Wärmetauscher) im Anschlusspreis inbegriffen.

«Derzeit läuft die Ausschreibung für die Holzschnitzellieferung», weiss Robert Schantroch, seit Dezember Leiter des Bereichs Wasser und Wärme. Zusammen mit Projektleiter Philippe Matti und dem Team mit Anlagenwart Ueli Rügsegger sowie Brunnenmeister Bernhard Grossenbacher (Gruppenbild auf rechter Seite), freut er sich sehr über die Inbetriebnahme der neuen Zentrale und auf den Moment, wenn in diesem Herbst die Holzschnitzel über die Förderschnecken in die Brennkammer des mächtigen Ofens transportiert werden.





Täglich unter Strom

Elektrizität

Allgemeines

Die Energie Belp AG verfügt im Mittelspannungsnetz über vier Netzeinspeisungen. Die Einspeisungen Steinbach, Spital und Eichholz werden ab der Unterstation Belp versorgt, die Einspeisung Wehrliu ab der Unterstation Gümligen. Über diese Einspeisungen wird die elektrische Energie über das rund 195 km lange Mittel- und Niederspannungsnetz zu den Kundinnen und Kunden transportiert.

Im Störfall steht die Reserveabgabestelle Eissel zur Verfügung, mit einer vorgehaltenen Leistung von 6 MW. Am 6. Januar war das Netz mit insgesamt 11.8 MW am stärksten belastet.

Einspeisungen aus dem vorgelagerten Netz

Im Berichtsjahr wurde über die Unterstationen Belp und Gümligen sowie über die Transformatorstation Hofmatt 59.195 GWh Energie in das Versorgungsnetz der Energie Belp AG eingespeisen, was leicht unter dem Niveau des Vorjahres (-0.05%) liegt.

Dezentrale Einspeisungen

Im Versorgungsgebiet der Energie Belp AG sind insgesamt 77 PV-Anlagen mit einer installierten Leistung von 1.292 MW sowie

einer Panal-Fläche von 8'055 m² montiert. Insgesamt speisen die dezentralen Produktionsanlagen während den 2301 Sonnenstunden rund 1.12 GWh solare Energie ins Netz.

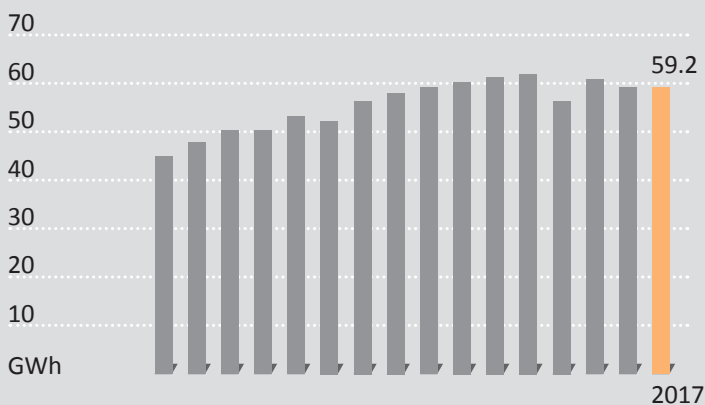
Versorgungsnetz und Anlagen

Mit den 101 Transformatoren, welche in 71 Stationen stehen, ist eine Leistung von 55.05 MVA installiert. Im Juli wurde die neue Transformatorstation «Schönenbrunnen», in der gleichnamigen Überbauung, in Betrieb genommen. Im Zusammenhang mit der Niederlegung der 16 kV-Gürbetal-Leitung der BKW wurden die Transformatorstationen «Toffenholz» und «Hargarten» verkabelt. Für diese und für die Erschliessung von Neubauten sowie für Netzsanierungen wurden über 7.920 km neue Kabel eingezo-gen. Zum heutigen Zeitpunkt tragen noch 218 Holztragwerke oberirdische Stromleiter auf einer Länge von 12.5 km.

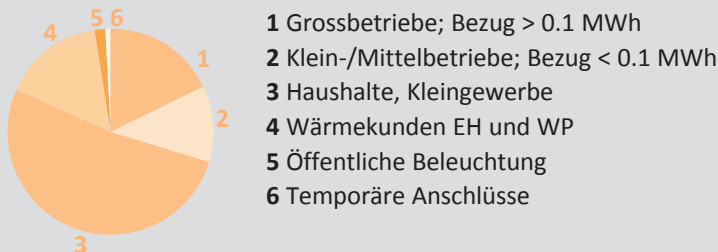
Geplante und ungeplante Versorgungs- unterbrüche

Für Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Kabel- und Verteilanlagen sowie Zählerauswechslungen mussten 28 Versorgungsunterbrüche avisiert werden. Der durchschnittliche Versorgungsunterbruch dauerte 1 Stunde und 28 Minuten.

Einspeisung ab Übergabestationen BKW seit 2002



Stromverbrauch nach Kundengruppen



Im Berichtsjahr wurden vier nennenswerte Störungen im Verteilnetz registriert, davon hatten drei jedoch ihre Ursachen im vorgelagerten Netz. Weitere Störungen wurden durch Dritte mittels Beschädigung von Anlagenteilen verursacht.

Kontroll- und Zählerwesen

Im 2017 wurden von den Installateuren 108 Installationsanzeigen zur Bearbeitung eingereicht. Insgesamt mussten 507 Zähler ausgetauscht oder neu montiert werden. Die Energie Belp AG setzt 214 intelligente Zähler (Smart Meter) als Feldversuch ein und kann unter anderem das geforderte Summenprofil der solaren Energieproduktion erstellen.

Als Netzbetreiberin ist die Energie Belp AG gesetzlich verpflichtet, die Termine der periodischen Elektrokontrollen zu überwachen bzw. mit Aufgebots an die Eigentümer die Kontrollen zu veranlassen. Insgesamt wurden 140 Aufgebote bzw. Mahnungen an Liegenschaftsbesitzer versandt.

Beleuchtungsanlagen

Als Dienstleister ist die Energie Belp AG für den Betrieb und Unterhalt der Beleuchtungsanlagen in den Gemeinden Belp, Kaufdorf und Kehrsatz verantwortlich. Insgesamt 1740 Lichtpunkte erhellen Strassen und Plätze in diesen Ortschaften.

Netzstatistik

Einspeisung ab Übergabestat. BKW:	59.2 GWh
Dezentrale Einspeisung KEV:	0.3 GWh
Dezentrale Einspeisung (ohne KEV):	0.8 GWh
Gesamteinspeisung:	60.3 GWh
Total Lieferung an Endkunden:	57.8 GWh
Netzverluste:	2.5 GWh

Netzbelastung

Max. ¼ h-Leistung:	11.844 MW
Mittlere Benutzungsdauer:	6'448 h

Anlage- und Netzdaten (0.4 und 16 kV)

Installierte Anlageleistung:	55.05 MVA
Transformatorstationen:	71 Stk.
Transformatoren:	101 Stk.
Freileitungen:	12.5 km
Kabelleitungen: inkl. öffentl. Beleuchtung	239.8 km

Beleuchtungsanlagen

Anzahl Leuchtpunkte (total):	1'743
Anzahl Leuchtpunkte (Belp):	1'303
Anlageleistung (Belp):	104 kW

Elektrozähler

Anzahl montierte Zähler:	6'922
--------------------------	-------

Betriebsergebnis Elektrizität

	2017	2016
Betriebsertrag CHF	9'781'294	10'222'537
Betriebsaufwand CHF	8'619'057	9'277'530
Betriebsergebnis CHF	1'162'237	945'007

Elektrizität Netze

Der Bereich Elektrizität Netze schliesst mit einem Gewinn von CHF 0.744 Mio. (0.678) ab. Für die Netznutzung konnten CHF 5.036 Mio. (4.897) auf der Basis von 57.837 GWh (58.035) verrechnet werden. Gegenüber dem Budget steigt der Umsatz um CHF 0.014 Mio. An Bruttoinvestitionen wurden CHF 1.485 Mio. (0.797) realisiert. Es konnten CHF 0.357 Mio. (0.135) an Anschlussbeiträgen in Rechnung gestellt werden.

Elektrizität Energie & Produktion

Der Bereich Elektrizität Energie & Produktion schliesst mit einem Gewinn von CHF 0.418 Mio. (0.267) ab. Gegenüber dem Budget ergibt dies einen Plus von CHF 0.021 Mio. und gegenüber dem Vorjahr ein Plus von gar CHF 0.257 Mio. Der Einkauf der elektrischen Energie liegt bei CHF 1.968 Mio. (1.918) mit CHF 0.050 Mio. über dem Budget. Für den Verkauf an Energie konnten CHF 2.568 Mio. (3.241) auf der Basis von 41.162 GWh (50.025) verrechnet werden. (= Vorjahreszahlen)



Täglich bestes Wasser aus eigenen Quellen

Wasser

Allgemeines

Die Energie Belp AG versorgt die Bevölkerung sowie die Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe mit Trink- und Brauchwasser in einer dauernd den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entsprechenden Qualität. Sie gewährleistet in ihrem Versorgungsgebiet einen ausreichenden Hydrantenlöschschutz und erfüllt die ihr zugewiesenen Aufgaben der Trinkwasserversorgung in Notlagen.

Wassergewinnung und -bezug

Der weitaus grösste Teil (ca. 96.3%) des Wasserangebotes in Belp stammt aus den Quellgebieten «Neuhaus» in Toffen und „Kohlholz“ in Belp. Den kurzzeitigen Spitzenbedarf (ca. 3.7%) deckt die Energie Belp AG mit Grundwasser ab, welches ab den Aaretalleitungen 1 und 2 (Kiesen und Belpau) der Wasserverbund Region Bern AG bezogen wird. Der Wasserbezug für das Verteilnetz Belpberg erfolgt ab Wasserversorgung der InfraWerkeMünsingen. Mit den drei unabhängigen Wasserbezugsorten verfügt die Energie Belp AG über ein optimales Wasserbezugssystem mit hoher Versorgungssicherheit.

Die Quellschüttungen (Zufluss aus den Quellgebieten Neuhaus und Kohlholz) lagen im vergangenen Jahr mit 1'800 l/min. Der

minimale Quellerguss wurde im November mit 1'250 l/min, der maximale im März mit 2'600 l/min registriert.

Wasserabgabe

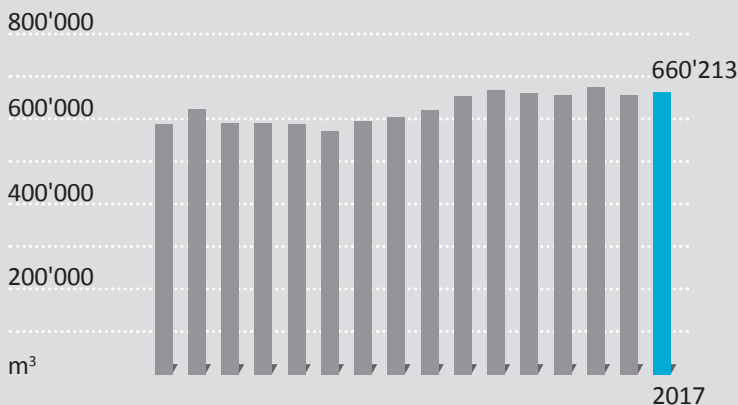
Der Wasserverkauf in Belp betrug 647'953 m³, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 0.6% entspricht. In Belpberg betrug die bezogene Wassermenge 12'260 m³, was im jährlichen Vergleich einer Zunahme von 6.3% gleichkommt.

Die gelieferte Menge Wasser pro Einwohner betrug 159 Liter pro Tag (Vorjahr 157 Liter/Tag). Am 21. Juni wurde der Tageshöchstverbrauch von 3'316 m³ aufgezeichnet. Im Vorjahr lag der Spitzen-Tagesverbrauch am 2. April bei 2'747 m³.

Wasserqualität

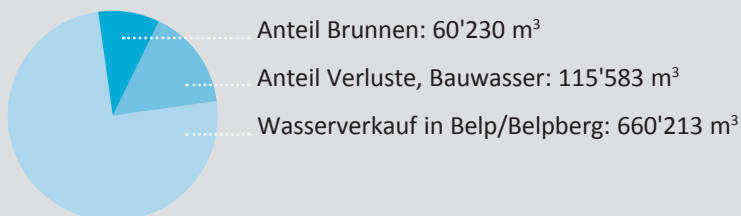
Alle Trinkwasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen. Die Proben des Trinkwassers haben zu keinen bakteriologischen und chemischen Beanstandungen geführt. Das Belper Trinkwasser muss als hart bezeichnet werden, was lediglich als Schönheitsfehler anzusehen ist. Die Werte liegen zwischen 34 und 41 französischen Härtegraden. Die Wasserhärte in Belpberg liegt zwischen 14 und 23° französischen Härtegraden.

Wasserverkauf seit 2002



Total Wasserabgabe

Netzeinspeisung: 836'026 m³



Verteilnetz und Anlagen

Im Jahr 2017 wurden Versorgungsleitungen im Gurnigel-Gantrischweg (531 m) ersetzt und die Verbindungsleitung Aemmenmattstrasse-Giesmatt (370 m) vergrößert. Im Zuge der Sanierung Neumattstrasse wurden diverse Schieber ersetzt. Durch diese Massnahmen wurden 1'169 m Leitung ersetzt, dies entspricht ca. 2.0% des gesamten Versorgungsnetzes. Weiter wurden 10 Hydranten ersetzt und 11 totalrevidiert.

Im Anlagenbereich wurden die Kohlholzquellen mit einer UV-Anlage ausgerüstet und die Neuhausquellen erhielten eine Verwurfsklappe.

Netzstörungen

Es traten 14 Rohrbrüche (Vorjahr 12) an Hauptleitungen und 9 (11) an privaten Hausanschlussleitungen auf. Somit ist die Anzahl der Rohrbrüche gleichgeblieben. Im Rahmen der periodischen Netzuntersuchungen wurden mit den mobilen Geräuschloggern 3 Leitungslecks gefunden, bevor das Wasser an der Oberfläche austreten und Schäden verursachen konnte

Wasserstatistik

Eigenes Quellwasser:	998'270 m³
Fremdbezug:	19'017 m³

Total Wassergewinnung

Quellwasser und Fremdbezug:	1'017'287 m³
-----------------------------	--------------

Durchschnittlicher Tagesverbrauch

pro versorgter Einwohner:	159 l
---------------------------	-------

Anlage- und Netzdaten

Anzahl Quelfassungen:	22
Anzahl Reservoirs:	3
Anzahl Hydranten:	484
Leitungslänge:	72 km

Wassermesser

Anzahl montierte Zähler:	1'909
--------------------------	-------

Betriebsergebnis Wasser

	2017	2016
Betriebsertrag CHF	1'793'906	1'830'907
Betriebsaufwand CHF	1'008'430	1'077'205
Entnahme Spezialfinanzierung CHF	150'934	182'708
Einlage Spezialfinanzierung CHF	936'411	936'411
Betriebsergebnis CHF	0	0

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 0.151 Mio. (Vorjahresverlust: CHF 0.183 Mio.) ab. Der Verlust wurde mit den neuen Tarifen kalkuliert, damit die Wasserversorgung Rechnungsausgleich abgebaut werden kann. Nach dem Ausgleich der Rechnung steht für die Abdeckung künftiger Defizite neu ein Guthaben von CHF 1.042 Mio. (Vorjahr CHF 1.192 Mio.) zur Verfügung.

Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 0.738 Mio. (Vorjahr CHF 0.422 Mio.) realisiert.



Tägliche Wärme aus heimischen Wäldern

Nahwärme

Allgemeines

Seit dem Herbst 2001 bietet die Energie Belp AG im Dorfkern von Belp die Versorgung mit Heiz- und Brauchwarmwasser ab Wärmeverteilnetz an. Kern der Anlage bildet die unterirdische Holzschnitzelheizung im Areal des Dorfschulhauses. Seit letztem Herbst liefert nun auch unsere zweite Nahwärmeversorgungs-zentrale Steinbach Heiz- und Brauchwarmwasser für die Überbauung Schönenbrunnen und in naher Zukunft auch für die umliegenden Quartiere.

Mit der Realisierung dieser Nahwärmeversorgung konnten die Voraussetzungen für eine nachhaltige Nutzung und Pflege der umliegenden Wälder und damit die Erhaltung der für die Region wichtigen Naherholungsgebiete deutlich verbessert werden. Die Waldbesitzer werden in ihren Bemühungen unterstützt, auch qualitativ minderwertige Holzsortimente abzusetzen. Mit dem Holz als erneuerbare, CO₂-neutrale und einheimische Wärmequelle wird die Luftqualität verbessert, der CO₂-Ausstoss reduziert und die Auslandsabhängigkeit verringert.

Wärmeproduktion und -abgabe

Im Kalenderjahr 2017 betrug die produzierte Wärmemenge NWV Dorf 5'952 MWh (1 MWh = 1'000 kWh) und NWV

Steinbach 166 MWh. Bei der NWV Dorf entspricht dies im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von 1.8%. Dabei fallen 91.7% auf die beiden Holzkessel und lediglich 8.3% auf die vier Ölkessel, welche im Notfall und allenfalls zur kurzfristigen Abdeckung der Spitzenlast eingesetzt werden.

Die den Kunden der NWV Dorf abgegebene Wärmemenge lag bei 5'291 MWh. Die Verluste betrugen 661 MWh, was einem Wirkungsgrad der Anlage von 88.9% entspricht.

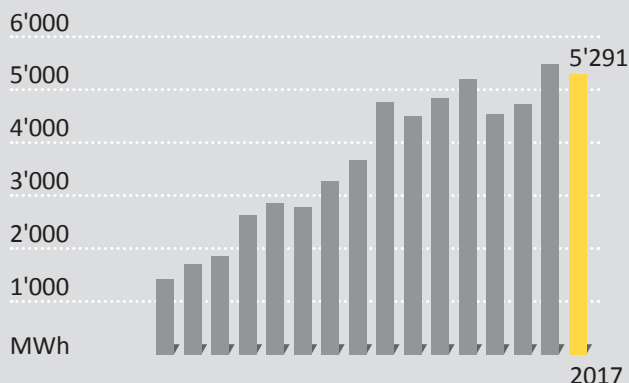
Im Jahr 2017 produzierte die Energie Belp AG 5'460 MWh Wärmeenergie aus einheimischen Holzschnitzeln. Dadurch wurden ca. 546'000 Liter Heizöl substituiert, was einer CO₂-Emissionsreduktion von 1'692 Tonnen entspricht.

Verteilnetz und Anlagen

Im Kalenderjahr 2017 wurden keine weiteren Liegenschaften an die NWV Dorf angeschlossen. Somit waren Ende Jahr 47 Übergabestationen und 50 Wärmezähler in Betrieb. Die gesamte installierte Leistung aller Übergabestationen betrug 3'609 kW.

Für die NWV Steinbach wurden bis Ende 2017, 1'560 m Wärmeversorgungsleitung verlegt und die Überbauung Schönenbrunnen sowie 5 weitere Liegenschaften für den Anschluss vorbereitet.

Wärmeverkauf seit 2002 der Nahwärme Dorf



Anlage- und Netzdaten	Dorf	Steinbach
Nennleistung Holzkessel:	2 x 900 kW	1 x 1'200 kW
Nennleistung Not-Ölkessel:	1'280 kW	1'000 kW
Volumen Schnitzelsilo:	300 m ³	440 m ³
Höhe der drei Kamine:	21 m	25 m
Länge Leitungsnetz:	1'590 m	1'560 m

Wärmestatistik	Dorf	Steinbach
Wärmeproduktion:	5'952 MWh	166 MWh
– Anteil Holzkessel:	5'460 MWh	0 MWh
– Anteil Ölkessel:	492 MWh	166 MWh
Wärmelieferung:	5'291 MWh	162 MWh
Vergleich zum Vorjahr:	- 2.6 %	–
Verluste:	661 MWh	4 MWh
Wirkungsgrad der Anlage:	88.9 %	97.5 %

Versorgte Liegenschaften/Gebäudegruppen	Dorf	Steinbach
Anzahl montierte Zähler:	50	1

Netzstörungen

Gemäss Statistik des Sicherheitsbeauftragten (SiBe) traten insgesamt 14 Störungen auf, welche jeweils rasch vom eigenen Personal behoben werden konnten. Dank den periodischen und gezielten Wartungs- und Kontrollarbeiten lief die Anlage sehr zuverlässig und ohne gravierende Störungen

Nahwärme Dorf

Die NWV Dorf schliesst mit einem Umsatz von CHF 0.714 Mio. (Vorjahr: CHF 0.721 Mio.) und mit einem Jahresgewinn von CHF 0.202 Mio. (Vorjahr: CHF 0.067 Mio.) ab. Budgetiert wurde mit einem Gewinn von CHF 0.241 Mio. Der Wärmebedarf konnte mit den zwei Holzkesseln bis auf wenige Ausnahmen abgedeckt werden.

Subventionen konnten im Umfang von CHF 0.037 Mio. (Vorjahr: CHF 0.027 Mio.) abgerechnet werden.

Nahwärme Steinbach

Die NWV Steinbach verbuchte einen Umsatz von CHF 0.025 Mio. und schliesst die erste Rechnung mit einem Jahresverlust von CHF -0.141 Mio. ab.

Es wurden Investitionen im Umfang von CHF 1.849 Mio. (Vorjahr CHF 0.434 Mio.) realisiert. Anschlussbeiträge konnten im Umfang von CHF 0.022 Mio. (Vorjahr: CHF 0.0 Mio.) verbucht werden.

Betriebsergebnis Nahwärme Dorf

	2017	2016
Betriebsertrag CHF	752'574	738'520
Betriebsaufwand CHF	550'773	671'876
Betriebsergebnis CHF	201'801	66'644

Betriebsergebnis Nahwärme Steinbach

	2017	2016
Betriebsertrag CHF	25'525	–
Betriebsaufwand CHF	166'421	2'643
Betriebsergebnis CHF	-140'896	2'643



Täglicher Anschluss an die digitale Welt

Kommunikation

Allgemeines

Die fortschreitende Digitalisierung macht auch vor der Energie Belp nicht halt. Durch den forcierten Ausstieg aus der Analogtelefonie der Swisscom sowie dem mannigfaltigen Angebot an Kommunikationsdienstleistungen ist der Bedarf an fundierter Beratung der Kunden nach wie vor am Steigen. Mit dem starken Mitarbeiterteam der Energie Belp AG konnte dieses Kundenbedürfnis sowohl in unserem Kundencenter an der Rubigenstrasse 12, telefonisch oder persönlich beim Kunden zu Hause abgedeckt werden.

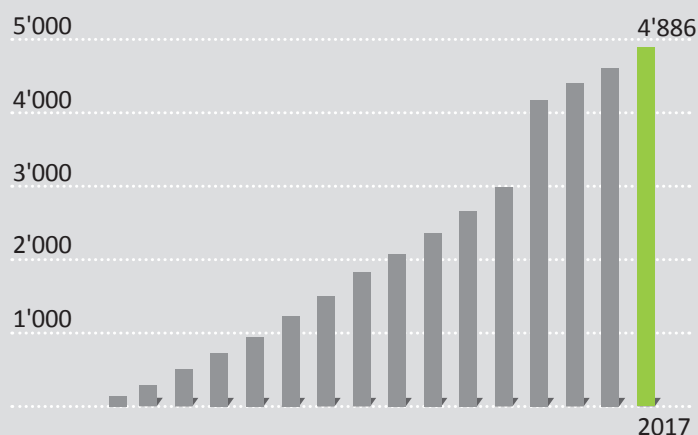
Als Meilenstein der Branche darf sicher der 8. September 2017 vermerkt werden. An diesem Freitag startete die neue Eishockeysaison und gleichzeitig wurde der neue Sportsender MySports lanciert. Mit MySports kann die Kabelnetzbranche ein exklusives Programmangebot von Sportinhalten anbieten, welches in allen Regionen der Schweiz zu sehen ist und in drei Sprachen verbreitet wird. Der Mix aus einem Basic-Kanal, der in jedem Angebot enthalten ist, und mehreren Premium Kanälen über Zusatzabonnemente macht MySports einzigartig.

Markt- und Konkurrenzsituation

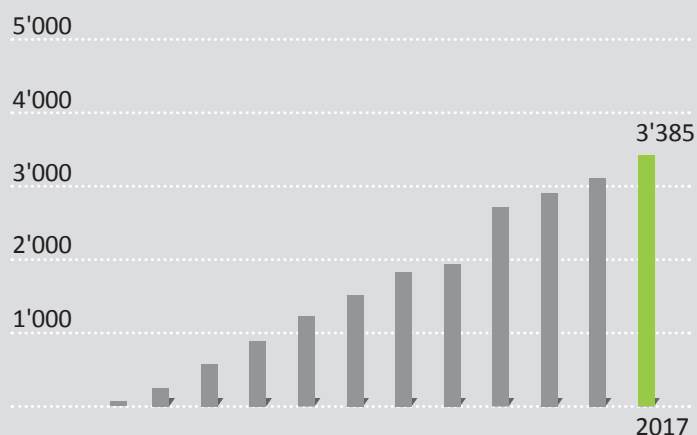
Durch die Lancierung des MySports-Abos mit dem exklusiven NLA / NLB Hockeycontent sowie den Spielen der deutschen Bundesliga konnte ein Teilerfolg bei der Kundenrückgewinnung erzielt werden respektive der Rückgang der Grundanschlüsse verlangsamt sich.

Die mehrfach verschobene Einführung von Quickline TV erfolgte im Frühling 2017. Trotz vorhandenen Problemen und der komplett neuen Benutzeroberfläche konnten im vergangenen Jahr über 260 Boxen an unsere Kunden ausgeliefert werden. Quickline führte 4 Werbekampagnen durch, welche mit den Schwergewichten MySports, Internet-Speed, Telefonie und Kombi-Abo (mit Quickline TV) befrachtet wurden. Unsere attraktive Produktpalette kann sich nach wie vor am Markt behaupten. Die Mischung des sehr guten Preis-/Leistungsverhältnisses gepaart mit unserer Kundennähe hat uns auch im Geschäftsjahr 2017 einen nahezu gleichbleibenden Neukundenzuwachs im Vergleich zum Vorjahr beschert.

Quickline – Anzahl Internetkunden seit 2002

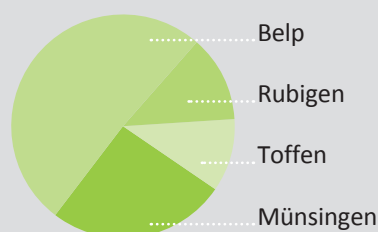


Quickline – Anzahl Telefoniekunden seit 2006



Die starke Zunahme der Anzahl Internet- und Telefonkunden im 2014 ergibt sich aufgrund des Netzkaufes Münsingen.

Anteil Internetkunden nach Gemeinden



Statistische Zahlen per 31. 12. 2017

Kabelfernsehkunden	9'417	-2.3 %
Internetkunden	4'886	+4.8 %
Telefoniekunden	3'385	+6.7 %
Verte / QLTV Kunden	1'598	+15.4 %
Mobilekunden	772	+28.5 %

Infrastruktur und Technik

Die Entwicklung und der Ausbau der Netzinfrastruktur war auch im vergangenen Geschäftsjahr ein wichtiges Thema. Neben der Erschliessung der Überbauung Schönenbrunnen konnten weitere Glasfaserstrecken neu gebaut oder optimiert werden. Im Zuge der Strassensanierungen im Bereich Neumattstrasse und Gurnigel- Gantrischweg wurden umfangreiche Kabelumlegungen und Anpassungen sowie die Zellenverkleinerung ausgeführt.

Die Nachführung der vorhandenen LWL-Leitungen im CNet (Planungs- und Dokumentationssystem) konnte mit einem grossen Effort abgeschlossen werden.

Kundenbeziehung / Kundenzufriedenheit

Wie in den vergangenen Jahren hat Quickline im November wiederum eine umfangreiche Kundenzufriedenheitsumfrage durchgeführt. Im Gebiet der Energie Belp AG (inkl. Münsingen) wurden 450 telefonische Interviews durchgeführt. Trotz Widrigkeiten insbesondere mit Quickline TV konnten wir als einer der wenigen Partner im Verbund die Kundenzufriedenheit im Vergleich zum Vorjahr auf dem bisherigen hohen Niveau halten.

Betriebsergebnis Kommunikation

	2017	2016
Betriebsertrag CHF	5'934'590	5'215'155
Betriebsaufwand CHF	5'657'003	4'921'285
Betriebsergebnis CHF	277'587	293'870

Die Rechnung schliesst mit einem Jahresverlust von CHF -0.276 Mio. (Vorjahr CHF 0.294 Mio.) ab, was eine Verschlechterung um CHF 0.474 Mio. gegenüber den budgetierten Erwartungen bedeutet. Verantwortlich für den Verlust, sind die ausserordentlichen Abschreibungen auf der Beteiligung der Feracom AG von CHF 0.650 Mio. Mit Berücksichtigung der Abschreibung wäre das Ergebnis bei CHF 0.372 Mio. (Vorjahr: CHF 0.294 Mio.)

Es wurden Bruttoinvestitionen im Umfang von CHF 0.625 Mio. (Vorjahr: CHF 0.468 Mio.) realisiert.

A close-up photograph of a person's hands using a black calculator. The person is wearing a light blue button-down shirt. The background is blurred, showing what appears to be a desk with some papers and a pen. The lighting is soft and even.

Haushälterisch geschäften zum Wohl des Unternehmens

Finanzbericht

Im Jahr 2013 erwarb die Energie Belp AG die Feracom AG für CHF 3.700 Mio. Damit die Feracom AG die nötigen Investitionen rasch ausführen konnte, nahm sie ein Darlehen über CHF 2.000 Mio. bei der Energie Belp AG auf. Zu diesem Zeitpunkt war die Feracom AG mit einem Aktienkapital von CHF 0.050 Mio. deutlich unterkapitalisiert. Um dies zu korrigieren wandelte die Energie Belp AG im 2015 CHF 1.450 Mio. vom Darlehen in Aktienkapital um. Dadurch entstand in der Energie Belp AG ein Beteiligungswert von CHF 5.150 Mio. Die EVU Partners AG wurde beauftragt für die Feracom AG einen Wertminderungstest auf Basis der Discount Cash Flow (DCF) Methode zu erstellen. Sowohl die DCF-Bewertung als auch die Marktwertbewertung zeigen einen Wertberichtigungsbedarf auf der Beteiligung an der Feracom AG an.

Aus diesem Grund sah sich die Geschäftsleitung gezwungen, eine erste ausserordentliche Abschreibung der Beteiligung von CHF 0.650 Mio. vorzunehmen. Mit dieser Wertberichtigung wird die Beteiligung der Feracom AG auf den Marktwert reduziert. In den folgenden 5 Jahren soll der noch vorhandene Goodwill kontinuierlich auf die Wertbetrachtung gemäss der DCF-Methode eliminiert werden.

Das Aktienkapital besteht weiterhin aus 75'000 Aktien von je CHF 100.00 (CHF 7'500'000.00), welche auf den Namen lauten.

Das Aktienkapital ist zu 100% liberiert. Der Gemeinde wurden planmässig erneut insgesamt (inkl. Dividenden) CHF 1.3 Mio. abgeliefert.

Die ausserordentliche Abschreibung auf immateriellen Anlagen von CHF 0.650 Mio. belastet die Jahresrechnung natürlich schwer. Es wird für 2017 ein Jahresgewinn von CHF 0.946 Mio. (Vorjahr CHF 1.303 Mio.) ausgewiesen. Mit Berücksichtigung aller Sondereffekten, wäre der vergleichbare Jahreserfolg mit CHF 1.596 Mio. (Vorjahr: CHF 1.573 Mio.) praktisch identisch.

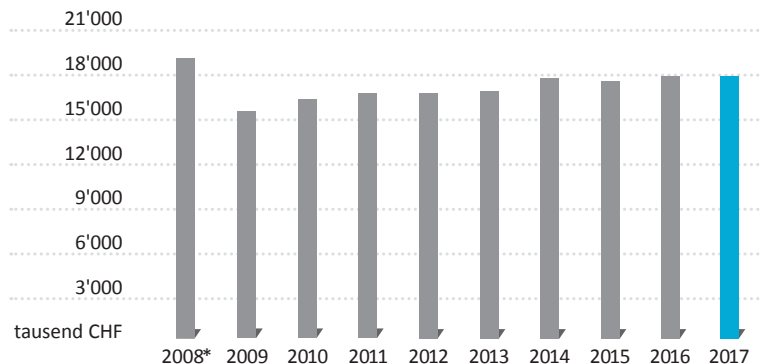
Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.498 Mio. auf CHF 17.015 Mio. (Vorjahr CHF 16.517 Mio.). Das Budget konnte um geringfügige CHF 0.094 leicht übertroffen werden. Weiterhin zeigt sich ein stabiles Bild bei den Nebenerlösen. Insgesamt konnten CHF 1.010 Mio. (Vorjahr CHF 1.174 Mio.) an Nebenerlösen verbucht werden. Budgetiert wurden CHF 1.018 Mio. Gegenüber der Feracom wurden CHF 0.743 Mio. (Vorjahr CHF 0.873 Mio.) an Leistungen verrechnet.

In Betriebs- und Sachanlagen wurden brutto CHF 4.972 Mio. (Vorjahr: CHF 2.338 Mio.) investiert. An Anschlussbeiträgen konnten CHF 0.517 Mio. (Vorjahr: CHF 0.176 Mio.) verbucht werden, was zu Nettoinvestitionen von CHF 4.455 Mio. (Vorjahr: CHF 2.162 Mio.) geführt hat.

Per Dezember 2017 beschäftigte die Energie Belp AG 28 Mitarbeiter (Vorjahr: 26 Mitarbeiter) mit einem Beschäftigungsgrad von mindestens 80%.

Die wichtigsten Zahlen in der Übersicht

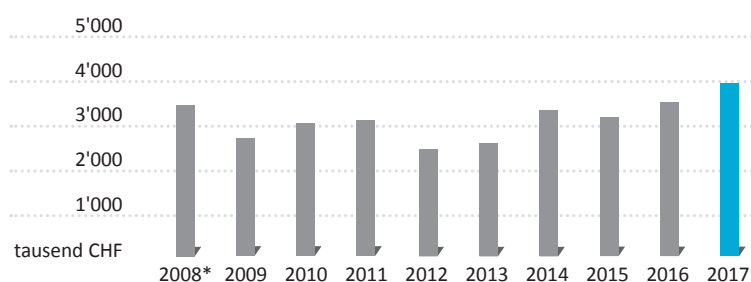
Entwicklung Betriebsertrag



Die Energie Belp AG erreichte im 2017 einen Umsatz von CHF 18.091 Mio. (Vorjahr: CHF 17.936 Mio.).

* fünf Quartale

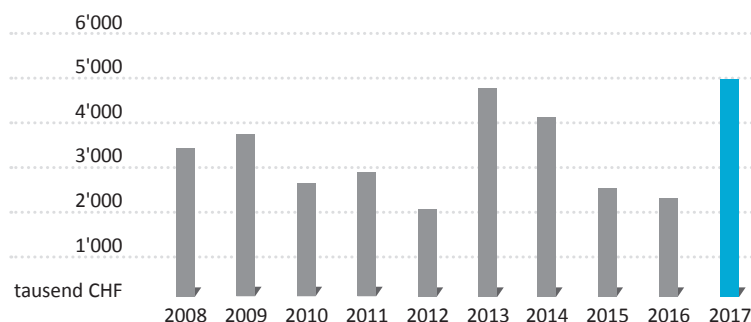
Entwicklung Cash Flow



Der Cash Flow steigt gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.367 Mio. auf CHF 3.963 Mio. (Vorjahr: CHF 3.597 Mio.).

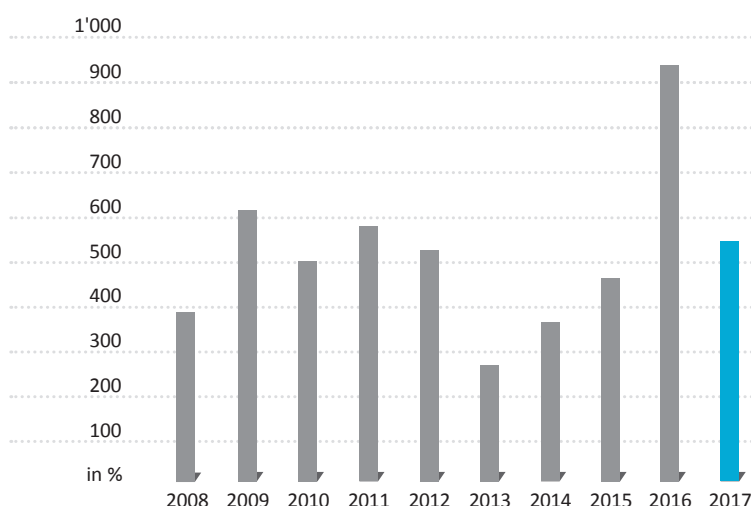
* fünf Quartale

Entwicklung Investitionen in Betriebsanlagen



Es wurden Investitionen im Umfang von brutto CHF 4.972 Mio. (Vorjahr: CHF 2.338 Mio.) realisiert. An Einnahmen (Anschlussbeiträge) wurden CHF 0.517 Mio. (Vorjahr: CHF 0.176 Mio.) verbucht.

Entwicklung Liquidität (3. Stufe)



Die Liquiditätsstufe 3 liegt bei sehr guten 539.0 % (937.5 %). Im Durchschnitt für die Jahre 2013–2017 ergibt dies einen Wert von 513.5 % (2012–2016 = 505.7 %). Unterjährig muss weiterhin mit Schwankungen gerechnet werden.

Bilanz der Energie Belp AG

AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6'950'522	8'025'460
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	6'215'988	6'242'086
– gegenüber Beteiligten	494'529	536'756
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	24'559	11'556
– gegenüber Beteiligten	0	0
Vorräte	317'721	282'611
Aktive Rechnungsabgrenzung	423'373	163'469
Total Umlaufvermögen	14'426'692	15'261'942
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	667'000	550'000
Beteiligungen	5'224'532	5'874'532
Betriebsanlagen	20'229'551	17'943'951
Mobile Sachanlagen	399'570	333'829
Immobilien Sachanlagen	3'511'391	3'704'208
Anlagen im Bau	0	0
Total Anlagevermögen	30'032'043	28'406'520
Total Aktiven	44'458'735	43'668'462

PASSIVEN	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	2'572'124	1'578'520
– gegenüber Beteiligten	1'637	1'905
– gegenüber Aktionär	1'422'449	1'544'614
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	827'273	827'273
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	102'710	130'185
Rückstellungen	106'943	152'378
Passive Rechnungsabgrenzung	321'508	141'579
Total kurzfristiges Fremdkapital	5'354'644	4'376'454
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
– gegenüber Dritten	7'245'455	8'072'727
– gegenüber Aktionär	5'000'000	5'000'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Total langfristiges Fremdkapital	12'245'455	13'072'727
Total Fremdkapital	17'600'098	17'449'181
Eigenkapital		
Aktienkapital	7'500'000	7'500'000
Eigenkapital Wasserversorgung	3'981'066	3'837'266
Gesetzliche Gewinnreserven	324'000	250'500
Freiwillige Gewinnreserven	13'832'408	13'032'408
Gewinn- / Verlustvortrag	275'607	296'228
Periodenergebnis	945'556	1'302'878
Total Eigenkapital	26'858'637	26'219'280
Total Passiven	44'458'735	43'668'462

Erfolgsrechnung der Energie Belp AG

	IST 2017	IST 2016
	CHF	CHF
Betriebsertrag		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'010'935	16'517'703
Entnahmen Spezialfinanzierung Wasser	1'087'345	1'119'119
Erlöse Übrige	1'431'541	1'568'007
Total Betriebsertrag	19'529'822	19'204'829
Betriebsaufwand		
Einkauf Energie, Wasser und Signale	8'711'236	9'190'208
Personalaufwand	3'719'374	3'595'007
Übriger betrieblicher Aufwand	1'844'819	1'751'350
Abschreibungen	3'169'200	2'470'092
Betriebliches Ergebnis	2'085'192	2'198'171
Finanzerfolg und Ausserordentliches		
Finanzertrag	114'760	114'279
Finanzaufwand	-1'081'477	-1'159'500
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-166'192	220'436
Jahresgewinn vor Steuern	952'283	1'373'385
Steuern	6'727	70'506
Jahresgewinn	945'556	1'302'878

Anhang Jahresrechnung

gemäss Art. 959c OR

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Liegt der Nettoveräußerungswert am Bilanzstichtag unter den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wird dieser Wert bilanziert. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Die Anschaffungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt, die Herstellungskosten aufgrund von Standardvollkosten.

1.3 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.4 Beteiligung Feracom AG

Der Goodwill beträgt CHF 1.700 Mio. Dieser wird kontinuierlich innert 5 Jahren von 2018 bis 2022 abgeschrieben.

1.5 Immaterielle Werte

Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden aktiviert, falls sie im Zeitpunkt der Bilanzierung folgende Bedingungen kumulativ erfüllen:

- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert ist identifizierbar und steht in der Verfügungsgewalt des Unternehmens.
- Der selbst erarbeitete immaterielle Wert wird einen für das Unternehmen messbaren Nutzen über mehrere Jahre bringen.
- Die zur Schaffung des selbst erarbeiteten immateriellen Werts angefallenen Aufwendungen können separat erfasst und gemessen werden.
- Es ist wahrscheinlich, dass die zur Fertigstellung und Vermarktung oder zum Eigengebrauch des immateriellen Werts nötigen Mittel zur Verfügung stehen oder zur Verfügung gestellt werden.

Die immateriellen Werte werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

1.6 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag bzw. -aufwand erfasst.

1.7 Leasinggeschäft

Leasing- und Mietverträge werden nach Massgabe des rechtlichen Eigentums bilanziert. Entsprechend werden die Aufwendungen als Leasingnehmerin bzw. Mieterin periodengerecht im Aufwand erfasst, die Leasing- bzw. Mietgegenstände selber jedoch nicht bilanziert.

1.8 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Das Disagio sowie die Emissionskosten von Anleihen werden in den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert. Ein Agio (abzüglich Emissionskosten) wird in den passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert und über die Laufzeit der Anleihe linear aufgelöst.

1.9 Vollzeitstellen

Die Vollzeitstellen betrugen in der Energie Belp AG unter 50.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

				31.12.2017	31.12.2016
2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				6'283'450	6'288'586
Delkredere				-67'463	-46'500
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaft				494'529	536'756
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				6'710'517	6'778'842
2.2 Beteiligungen					
Gesellschaft	Sitz	Kapital- und Stimmenanteil		Kapital	
		2017	2016	31.12.2017	31.12.2016
Raiffeisenbank	Belp, BE	1	1	200	200
Quickline Holding AG	Nidau, BE	2.32%	3.558%	624'332	624'332
Feracom AG	Münsingen, BE	100.00%	100.00%	4'500'000	5'150'000
Youtility AG	Bern, BE	2.50%	2.50%	100'000	100'000
Total Beteiligungen				5'224'532	5'874'532
2.3 Betriebs- und mobile Sachanlagen					
Betriebsanlagen Elektrizität Netze				14'868'803	14'708'929
Betriebsanlagen Elektrizität Energie & Produktion				87'246	96'753
Betriebsanlagen Wasserversorgung				2	2
Betriebsanlagen Nahwärme Dorf				1'312'198	1'370'425
Betriebsanlagen Nahwärme Steinbach				2'183'822	434'113
Betriebsanlagen Kommunikation				1'777'480	1'333'729
Sachanlagen				399'570	333'829
Total Betriebs- und mobile Sachanlagen				20'629'121	18'277'780

	31.12.2017	31.12.2016
2.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2'572'124	1'578'520
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	1'637	1'905
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen geg. Aktionär	1'422'449	1'544'614
Total Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	3'996'210	3'125'039
2.5 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	80'883	100'128
Verbindlichkeiten geg. Sozialversicherungen	0	30'057
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	827'273	827'273
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	21'827	0
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	929'983	957'458
2.6 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Gemeinde Belp	5'000'000	5'000'000
Darlehen PostFinance, 2014 - 2024	1'200'000	1'400'000
Darlehen PostFinance, 2014 - 2025	2'045'455	2'272'727
Darlehen PostFinance, 2016 - 2028	4'000'000	4'000'000
Darlehen Berner Kantonalbank, 2014 - 2018	0	400'000
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12'245'455	13'072'727
2.7 Finanzanlagen		
Darlehen an Beteiligungen	550'000	550'000
Übrige Darlehen	117'000	0
Total Finanzanlagen	667'000	550'000
2.8 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		
Erlöse Elektrizität Netze	6'964'086	6'661'896
Erlöse Elektrizität Energie & Produktion	2'567'714	3'237'989
Erlöse Wasserversorgung	1'793'712	1'820'646
Erlöse Nahwärme Dorf	713'821	709'509
Erlöse Nahwärme Steinbach	24'974	0
Erlöse Kommunikation	4'946'629	4'087'663
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	17'010'935	16'517'703

	31.12.2017	31.12.2016
2.9 Nebenerlöse aus übrigen betrieblichen L. & L.		
Erlöse Elektrizität Netze	60'415	77'689
Erlöse Elektrizität Energie & Produktion	1'109	3'799
Erlöse Wasserversorgung	26'267	19'189
Erlöse Nahwärme Dorf	38'525	28'814
Erlöse Nahwärme Steinbach	551	0
Erlöse Kommunikation	883'588	1'044'151
Total Erlöse aus üblicher betrieblicher Lieferungen und Leistungen	1'010'455	1'173'641
2.10 Finanzaufwand		
Zinsaufwand für Darlehen	129'530	206'130
Wasserversorgung Rechnungsausgleich	-150'934	-182'708
Wasserversorgung Werterhalt	936'411	936'411
Div. Bankspesen	15'536	16'960
Total Finanzaufwand	930'543	976'793

2.11 Aktienkapital und genehmigtes Kapital

Das Aktienkapital von CHF 7'500'000 besteht aus 75'000 Namenaktien à nominal CHF 100.00.

3. Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stiller Reserven

Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven

	31.12.2017	31.12.2016
	0	367'763

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten

3.3 Dividendenertrag

Der Dividendenertrag beläuft sich im Berichtsjahr auf TCHF 100'526 (Vorjahr TCHF 100'526). Er beinhaltet die Dividende der QL Holding AG von CHF 33'020, Raiffeisenbank von CHF 6 und der Feracom AG von CHF 67'500 für das Geschäftsjahr 2016.

3.4 Sonstiger Finanzertrag

Der sonstige Finanzertrag beträgt CHF 13'750 (Vorjahr CHF 13'750) und umfasst die Verzinsung des Darlehens gegenüber der Feracom AG.

3.5 Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Im ausserordentlichen Aufwand wurden Anlagenabgänge von CHF 0.115 Mio., Nachverrechnungen der BKW von CHF 0.067 Mio. sowie der Stiftung KEV CHF 0.015 Mio. verbucht. Weiter wurden Rückstellungen von Debitoverlust von CHF 0.039 Mio. und der Stiftung Klik von CHF 0.070 Mio. aufgelöst.

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

Übersicht der Investitionen

	2017	2016
	CHF	CHF
Bruttoinvestitionen		
Elektrizität Netze	1'479'722	797'493
Elektrizität Energie & Produktion	0	0
Wasserversorgung	737'895	421'703
Nahwärme Dorf	0	107'410
Nahwärme Steinbach	1'848'803	434'246
Kommunikation	626'820	467'631
Servicecenter	162'776	109'925
Bruttoinvestitionen	4'856'016	2'338'408
Investitionseinnahmen		
Elektrizität Netze	357'322	134'782
Elektrizität Energie & Produktion	0	0
Wasserversorgung	142'147	36'739
Nahwärme Dorf	0	0
Nahwärme Steinbach	21'527	0
Kommunikation	1'600	29'200
Servicecenter	0	0
Investitionseinnahmen	522'596	200'721

Gewinnverwendung

	2017	2016
	CHF	CHF
Bilanzgewinn		
Bilanzgewinn per 1. Januar	275'606.72	296'228.26
Reingewinn	945'556.09	1'302'878.36
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	1'221'162.81	1'599'106.62
Verwendung des Bilanzgewinn		
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	54'500.00	73'500.00
Zuweisung an die freien Gewinnreserven	867'592.31	1'250'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	299'070.50	275'606.62
	1'221'162.81	1'599'106.62
Ausschüttung an Aktionäre		
CHF 6.00 auf 75'000 Aktien	450'000.00	450'000.00
	450'000.00	450'000.00

Auch mit dem gegenüber den Vorjahren stark gesunkenen Gewinn bestehen weiterhin genügend freie Reserven, um der Aktionärin eine gleichbleibende Dividendenzahlung zu garantieren. Um in der Bilanz bei den freien Reserven einen runden Betrag ausweisen zu können, soll die Zuweisung an die freien Reserven im 2017 ungerundet stattfinden.

Ausschüttung an Aktionäre

Der Verwaltungsrat beantragt, zulasten der freien Reserven die folgende Auszahlung an die Aktionärin vorzunehmen: Pro Aktie CHF 6.00 ausmachend auf 75'000 Aktien: CHF 450'000.00.

Die Ausschüttung erfolgt im Meldeverfahren anstelle Entrichtung der Verrechnungssteuer.

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 34 421 88 10
Fax +41 34 422 07 46
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Energie Belp AG, Belp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vergleiche Seiten 20 bis 28) der Energie Belp AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 16. Mai 2018

BDO AG

Thomas Stutz

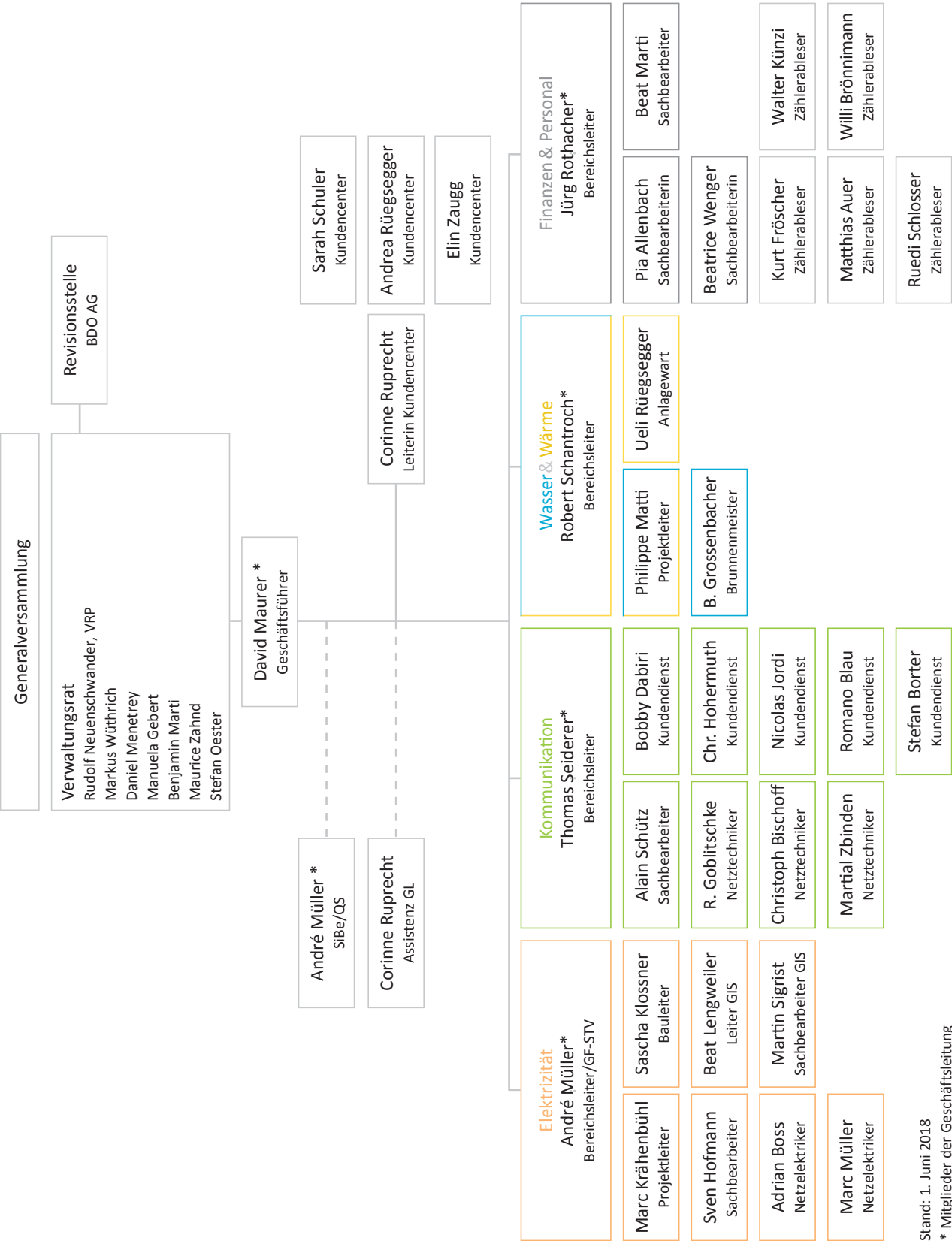
Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Zugelassener Revisionsexperte

Organisation der Energie Belp AG



Stand: 1. Juni 2018
* Mitglieder der Geschäftsleitung



 **BKW**



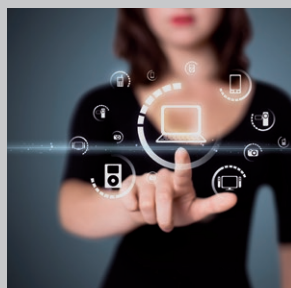
 **WASSERVERBUND
REGION BERN AG**


Trinkwasser



BURGERGEMEINDE BELP

 **HOLZ**
Energie, die
nachwächst.



QUICK **LINE**

Energie Belp
 **WIR VERSORGEN DIE REGION!**